

Ia. Hilfstafel

zur Berechnung der Ergänzungssteuersätze für Vermögen bis zu 60 000 M.

Ergänzungsteuerklasse	Ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen (eigenes und zuzurechnendes fremdes)	Normaler Steuer- satz	Ermäßigter Steuer- satz*)						
			für Personen, deren ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen (eigenes und zuzurechnendes fremdes) 60 000 M nicht übersteigt, wenn sie zur Einkommensteuer veranlagt sind:						
			überhaupt nicht oder in Klasse 1a oder 1	in Klasse 2, 3 oder 4	in Klasse 5	in Klasse 6	in Klasse 7	in Klasse 8	in Klasse 9
1	über 12 000 bis 14 000 M	6	M frei**)	M 2†)	M 5	M .	M .	M .	M .
2	= 14 000 = 16 000 =	7	1†)	2†)	5
3	= 16 000 = 18 000 =	8	1†)	2†)	5
4	= 18 000 = 20 000 =	9	1†)	2†)	5	8	.	.	.
5	= 20 000 = 22 000 =	10	1	2	5	8	.	.	.
6	= 22 000 = 24 000 =	11	1	2	5	8	11	.	.
7	= 24 000 = 26 000 =	12	1	2	5	8	11	.	.
8	= 26 000 = 28 000 =	13	1	2	5	8	11	.	.
9	= 28 000 = 30 000 =	14	1	2	5	8	11	.	.
10	= 30 000 = 32 000 =	15	1	2	5	8	11	.	.
11	= 32 000 = 34 000 =	16	1	2	5	8	11	15	.
12	= 34 000 = 36 000 =	17	1	2	5	8	11	15	.
13	= 36 000 = 38 000 =	18	1	2	5	8	11	15	.
14	= 38 000 = 40 000 =	19	1	2	5	8	11	15	.
15	= 40 000 = 42 000 =	20	1	2	5	8	11	15	.
16	= 42 000 = 44 000 =	21	1	2	5	8	11	15	.
17	= 44 000 = 46 000 =	22	1	2	5	8	11	15	21
18	= 46 000 = 48 000 =	23	1	2	5	8	11	15	21
19	= 48 000 = 50 000 =	24	1	2	5	8	11	15	21
20	= 50 000 = 52 000 =	25	1	2	5	8	11	15	21
21	= 52 000 = 54 000 =	26	1	2	5	8	11	15	21
22	= 54 000 = 56 000 =	27	1	2	5	8	11	15	21
23	= 56 000 = 58 000 =	28	1	2	5	8	11	15	21
24	= 58 000 = 60 000 =	29	1	2	5	8	11	15	21

*) Wo kein ermäßigter Steuersatz angegeben ist, tritt der Normalsteuersatz ein.

***) Gemäß § 7 Ziffer 6 des Gesetzes.

†) Die mit †) bezeichneten Steuersätze kommen nur dann zur Anwendung, wenn es sich um die Veranlagung von Beitragspflichtigen mit über 950 M Einkommen oder über 20 000 M Vermögen handelt, bei denen § 13 des Einkommensteuergesetzes und beziehentlich § 13 des Ergänzungssteuergesetzes angewendet worden ist. Andernfalls tritt gemäß § 7 Ziffer 6 des Gesetzes Befreiung von der Ergänzungssteuer ein.

Von der Ergänzungssteuer sind befreit:

- a) diejenigen Personen, deren ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen den Gesamtwert von 12 000 M nicht übersteigt (§ 7 Ziffer 5 des Gesetzes);
- b) diejenigen Personen, deren nach Maßgabe des Einkommensteuergesetzes zu berechnendes Jahreseinkommen (Spalte 13 des Katasters) den Betrag von 950 M nicht übersteigt, falls ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen nicht mehr als 20 000 M beträgt (§ 7 Ziffer 6 des Gesetzes);
- c) weibliche Personen, welche minderjährige Familienangehörige zu unterhalten haben, sowie vaterlose minderjährige Waisen und Erwerbsunfähige, falls deren ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen den Gesamtwert von 20 000 M und das nach Maßgabe des Einkommensteuergesetzes zu berechnende Jahreseinkommen derselben (Spalte 13 des Katasters) den Betrag von 1250 M nicht übersteigt (§ 7 Ziffer 7 des Gesetzes).

Solchen Personen, deren ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen nicht mehr als 52 000 M beträgt, und denen die in § 13 des Einkommensteuergesetzes bezeichnete Vergünstigung zuteil wird, kann bei Veranlagung der Ergänzungssteuer eine Ermäßigung der letzteren um höchstens drei Klassen, dann aber, wenn sie einer der drei untersten Steuerklassen angehören, gänzliche Steuerbefreiung gewährt werden, sofern sie nicht schon nach a, b oder c von der Ergänzungssteuer befreit sind (§ 13 des Gesetzes).

